

# Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Gülseren Demirel, Cemal Bozoglu BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 27.04.2020

- mit Drucklegung -

## Rechtsextremistische Tendenzen in der türkeistämmigen Community

Seit mehreren Jahren ist zu beobachten, dass die innertürkische politische Agenda auch Einfluss auf das Zusammenleben in Deutschland und Bayern hat. Durch die enge Verzahnung einiger hiesiger Organisationen mit Strukturen in der Türkei, können etwa dort existierende Feindbilder unreflektiert übernommen und an die Mitglieder und Sympathisanten hierzulande weitergegeben werden. Gerade Organisationen, die dem Rechtsextremismus oder dem politischen Islam zuordenbar sind, haben einen merkbar negativen Einfluss auf Integrationsprozesse und das harmonische Miteinander in Bayern, da von ihnen direkt oder indirekt Impulse zur Abschottung und Segregation ausgehen. Die rechtsextremistische „Föderation der Türkisch-Demokratischen Idealistenvereine in Deutschland (ADÜTDF)“, deren Mitglieder auch oft die Eigenbezeichnung „Graue Wölfe“ wählen, ist in diesem Zusammenhang als Struktur bekannt, die mit der ultranationalistischen MHP ( *Milliyetçi Hareket Partisi* ) in der Türkei verbunden ist. Die MHP koalitiert mit der türkischen Regierungspartei AKP ( *Adalet ve Kalkınma Partisi* ) und verfolgt eine Agenda, die durch einen überhöhten türkischen Nationalismus gekennzeichnet ist und der Doktrin der türkisch-islamischen Synthese folgt. Eine zunehmende Polarisierung und erhöhte Gewaltaffinität in der Türkei können auch innerhalb von Teilen der türkeistämmigen Community in Bayern eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen und Radikalisierungstendenzen innerhalb von Teilen dieser Bevölkerungsgruppe befördern.

Daher frage ich die Staatsregierung:

1.1 Wie bewertet die Staatsregierung die „Föderation der Türkisch-Demokratischen Idealistenvereine in Deutschland (ADÜTDF)“?

1.2 Wie viele Mitgliedsvereine hat dieser Dachverband in Bayern (bitte einzeln nach Städten und Regierungsbezirken aufzählen und Mitgliederzahlen mit angeben)?

1.3 Mit welchen anderen Vereinen, Parteien oder Bewegungen stehen der ADÜTDF oder seine Mitgliedsvereine in Kontakt?

2.1 Welche Veranstaltungen haben die zur ADÜTDF zugehörigen Vereine innerhalb der letzten 36 Monate durchgeführt? (Bitte einzeln nach Städten, Regierungsbezirk, Teilnehmendenzahl und

inhaltlicher Ausrichtung aufzählen)

2.2 Sind Mitglieder der ADÜTDF oder ihrer Mitgliedsvereine innerhalb der letzten 36 Monate strafrechtlich in Erscheinung getreten? (Bitte einzeln aufzählen mit Angabe der Stadt, des Regierungsbezirks, des Datums und der Art der Straftat)

2.3 Wie bewertet die Staatsregierung das Gefährdungspotenzial für Vereine aus der Migrationsgesellschaft durch die ADÜTDF oder ihre Mitglieder?

3.1 Hat die Staatsregierung Erkenntnisse über Spaltungsentwicklungen innerhalb der ADÜTDF in Bayern – ähnlich der Gründung einer eigenen Partei (Iyi Parti) durch eine Teilgruppe der ultrarechten MHP in der Türkei?

3.2 Welche Kanäle zur Öffentlichkeitsarbeit betreiben die ADÜTDF oder ihre Mitgliedsvereine in Bayern?

3.3 Welche Erkenntnis hat die Staatsregierung bzgl. Kontakten, Kooperationen oder personellen Überschneidungen von Moscheegemeinden insbesondere innerhalb der DITIB in Bayern zu Strukturen der ADÜTDF bzw. der „Grauen Wölfe“?

4.1 Wie bewertet die Staatsregierung das Frauenbild der ADÜTDF und der „Grauen Wölfe“?

4.2 Sind Mitglieder der ADÜTDF oder ihr nahestehender Organisationen kommunalpolitisch etwa durch Wahlen in Integrationsräte bzw. Integrationsbeiräte in Erscheinung getreten?

4.3 Welche Rolle spielen Musikveranstaltungen, Sportveranstaltungen oder Nachhilfeangebote für die „Grauen Wölfe“ (bitte auch ausführen, wie diese genutzt werden, um (junge) Zielgruppen zu erreichen)?

5.1 Hat die Staatsregierung Erkenntnisse über Geldflüsse aus Strukturen der „Grauen Wölfe“ in die Türkei?

5.2 Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung hinsichtlich Immobilien vor, die sich im Besitz der „Grauen Wölfe“ Strukturen befinden?

5.3 Wie sensibilisiert die Staatsregierung die Zivilgesellschaft und insbesondere Lehr- und Polizeikräfte über die Ideologie und Gefahren, die durch ADÜTDF oder die „Grauen Wölfe“ ausgehen?

6.1 Gibt es in Bayern ein kultursensibles Aussteigerprogramm, das speziell an Menschen aus rechtsradikalen türkeistämmigen Strukturen adressiert ist oder ist ein solches Programm geplant?

6.2 Fördert die Staatsregierung Projekte zur Deradikalisierung oder Gewaltprävention in der rechtsextremistischen türkeistämmigen Szene?

6.3 Welche Informationen stellt die bayerische Staatsregierung den bayerischen Kommunen bzgl. rechtsextremistischer türkeistämmiger Strukturen zur Verfügung?

7.1 Wurden in den letzten 36 Monaten kommunale Liegenschaften in Bayern an die ADÜTDF oder ihre Mitgliedsvereine vermietet oder ihnen zur Verfügung gestellt?

7.2 Wie bewertet die Staatsregierung die rockerähnlichen türkisch-nationalistischen Organisationen „Turkos Motorcycle Club (MC)“, „Sons Of Turkey“ und „Turan e.V.“?

7.3 Sind die in 7.2 genannten Organisationen in Bayern in Erscheinung getreten?

8.1 Wie bewertet die Staatsregierung die Organisation „Avrupa Türk Kültür Dernekleri Birliğ“ (kurz ATB - „Verband der türkischen Kulturvereine in Europa e.V.“)?

8.2 Welche Strukturen weist die ATB in Bayern auf (bitte nach Städten und Regierungsbezirken getrennt aufzählen und eingeschätztes Personenpotenzial mit angeben)?

8.3 Welche Veranstaltungen haben die ATB oder ihre Mitgliedsvereine innerhalb der letzten 36 Monaten in Bayern durchgeführt? (Bitte einzeln nach Städten, Regierungsbezirk, Teilnehmendenzahl und inhaltlicher Ausrichtung aufzählen)